

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 03.11.2017 im Feuerwehrgerätehaus Kiedrich

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend von der Gemeindevertretung:

Herr Harald Rubel	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Hans-Peter Erkel	
Herr Udo Wesemüller	
Herr Walter Steinebach	
Herr Frank Nußbaum	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Frau Kerstin Engel	
Herr Jürgen Scholz	
Frau Bettina Nußbaum	
Frau Beate Schmidt	
Frau Dorothee Petri	
Herr Konstantin Wolf	
Herr Tobias Ibel	

Herr Andreas Zorn	Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Georg Sohlbach	
Frau Gabriele Amann-Ille	
Herr Norbert Bibo	

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
----------------------------------	--

Herr Marcus Malsy	als Schriftführer
-------------------	-------------------

Entschuldigt:

Herr Werner Koch
Frau Petra Pieper

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras
Frau Beigeordnete Ilona Schwed
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo
Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

Entschuldigt:

Herr Beigeordneter Walter Ruhl
Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Vertreter der Presse und die anwesenden Bürger. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.11.2017 zu TOP 8 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, den Tagesordnungspunkt 4 „Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“ in den Teil B der Tagesordnung der Gemeindevertretung zu verlegen.

Des Weiteren fragt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach beantragt zum Tagesordnungspunkt 3 (G 086) eine Einzelabstimmung zu den jeweiligen Abstimmungspunkten der Vorlage.

Tagesordnung:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, ruft zur Abstimmung über Teil A der Tagesordnung die Tagesordnungspunkte 1, 2, 3 Ziffer 1 und 2 sowie 4 auf. Vor der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 3 Ziffer 3 verlässt die Vorsitzende der FDP-Fraktion Frau Anna Maria Linke-Diefenbach den Sitzungssaal. Nach erfolgter Abstimmung kehrt sie in den Sitzungssaal zurück und nimmt am weiteren Sitzungsablauf teil.

Teil A:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 01.09.2017 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 2 Wirtschaftsplan der Fremdenverkehrs-GmbH für das Haushaltsjahr G 085 2018 und Finanzplan 2018 - 2022

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Fremdenverkehrs GmbH für das Haushaltsjahr 2018 und die Finanzplanung 2018 – 2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 3 Jahresabschluss 2016 der Fremdenverkehrs-GmbH G 086

Beschluss:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, lässt über die Beschlussvorlage in Einzelabstimmung abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers Dipl. Kfm. Rüdiger Meyer über die Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der Fremdenverkehrs GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Der von Wirtschaftsprüfer Dipl. Kfm. Rüdiger Meyer nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2016 errechnete Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 89.946,65 EUR wird übernommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. Aufsichtsrat und Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 4 (Alt 5) Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl des G 091
hauptamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Kiedrich sowie über
Einsprüche gem. § 50 des Kommunalwahlgesetzes (KWG)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 28.09.2017 folgendes Ergebnis der Direktwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters festgestellt hat:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	3.207
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2.525
3. Zahl der gültigen Stimmen:	2.484
4. Zahl der ungültigen Stimmen:	41

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die wählbaren Kandidaten wie folgt:

<u>Lfd. Nummer:</u>	<u>Stimmen:</u>	<u>Anteil:</u>
1. Steinmacher, Winfried (SPD)	1.767	71,1 %
2. Dr. Ostertag, Michael (CDU)	717	28,9 %

Da keine Einsprüche gegen die Gültigkeit erhoben wurden, wird die am 24. September 2017 durchgeführte Bürgermeister-Direktwahl gem. § 50 Ziffer 4 KWG für **gültig** erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TEIL B:

**TOP 5 (Alt TOP 4) Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum „Netzwerk Wohnen Rheingau- G 089
Tanus“**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, berichtet über die Beratung und die Abstimmungsempfehlung im Haupt- und Finanzausschuss am 01.11.2017.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Dorothee Petri, erklärt in ihrer Wortmeldung, dass die SPD-Fraktion die Vorlage unterstützt. Sie begründet dies ausführlich u.a. mit der bekannten demographischen Entwicklung unserer Gesellschaft, nach der die Bevölkerung immer älter wird und den sich daraus ergebenden Problemen. Ein Teil dieser Probleme ergäbe sich aus der Wohnsituation, welche gerade im Alter oftmals, aufgrund physischer Einschränkungen, einen Wohnungswechsel erzwingt. Mit dem Netzwerk Wohnen erbrachten Leistungsspektrum bestehe jedoch die Möglichkeit, individuelle Möglichkeiten der Anpassung aufzuzeigen, durch die der Verbleib in den bisher genutzten Wohnräumen zumindest zeitlich verlängert werden kann. Weiterhin sei es zu begrüßen, dass mit dem Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum Netzwerk Wohnen die „Interkommunale Zusammenarbeit“ eine weitere Stärkung erfahre.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt für seine Fraktion, dass die Vorlage unterstützt werde, da der Bedarf des Wohnens, gerade im Alter, einen sehr hohen Stellenwert besitze, den zu unterstützen und zu fördern auch Aufgabe der Kommunen sei. Weiterhin regt er an, dass im Rahmen einer der regelmäßig stattfindenden Bürgermeisterdienstbesprechungen über eine Bündelung aller sozialen Projekte gesprochen wird umso Synergieeffekte zu nutzen.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, führt in ihrer Wortmeldung aus, dass die FDP-Fraktion, im Hinblick auf das Vorhandensein von erforderlichen ehrenamtlichen Potentials in Kiedrich bedenken hegt. Sie kritisiert weiter, dass durch ehrenamtliches Handeln wieder einmal staatliche Aufgaben erledigt werden müssen. Im Hinblick auf den von der Gemeinde Kiedrich zu leistenden Zuschussbetrag von 5.200,00 EUR jährlich für die kommenden 5 Jahre, bittet sie um Auskunft, ob eine vorzeitige Kündigung der abzuschließenden Vereinbarung möglich ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Laufzeit von 5 Jahren eng mit der Landesförderung verknüpft ist. Er plädiert dafür zunächst die kommende Entwicklung abzuwarten und dann ein Resümee zu ziehen, wie in der Zukunft weiter zu verfahren ist. Im Übrigen verweist er auf die bereits jetzt schon große Bereitschaft von Kiedricher Bürgern sich ehrenamtlich zu engagieren, wie zum Beispiel beim „Eltviller Tisch“.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bittet darum, der Gemeindevertretung zu gegebener Zeit einen Zwischenbericht über die Arbeit des Netzwerkes Wohnen zu erteilen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sichert dies zu.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, verweist auf die Zusicherung von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher, dass die erforderlichen Mittel im Haushalt der Gemeinde Kiedrich ohne Probleme eingestellt werden können. Im Übrigen weist er auf die Entwicklung bei der HUFAD Rheingau hin, deren Leistung zu Beginn nur mäßig von den Bürgern abgerufen wurde, dies aber im Laufe der Jahre eine Steigerung erfahren habe.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 089 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Projektabschlussbericht Aufbau „Netzwerk Wohnen im Alter“ (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zum Zwecke der Weiterführung des „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“ für die Dauer von 5 Jahren wird zugestimmt.
3. Die Geschäftsführung des „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“ liegt bei der Stadt Taunusstein. Die beteiligten Kommunen zahlen eine Umlage für die Erbringung der Netzwerkkoordination inklusive Aufwendungen, die zum Betrieb des Netzwerkes erforderlich sind. Die Umlage wird hälftig nach der Anzahl der beteiligten Kommunen und hälftig nach der Einwohnerzahl aufgeteilt. Die Haushaltsmittel (Anteil Kiedrich jährlich 5.200,00 €) sind von 2018 bis einschließlich 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.09.2017
betr. Beabsichtigte Gebührenfreiheit in Kitas**

FR 088

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel teilt mit, dass nach Auskunft des Gemeindevorstandes die Beantwortung des Fragenkataloges erst in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember, nach Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss, erfolgen kann, da noch nicht alle erforderlichen Informationen zur Beantwortung vorliegen. Er bittet um Auskunft, ob dieser Vorgehensweise widersprochen wird. Dies ist nicht der Fall.

TOP 7 Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 05.10.2017 zur ausreichenden Finanzierung der Kommunen im Zuge der Gebührenfreistellung von Kindertagesstätten durch das Land Hessen **FR 090**

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Sie erklärt, dass die Freistellung der Eltern von den Beiträgen für die Kinderbetreuung grundsätzlich zu begrüßen ist, es jedoch nicht sein könne, dass der Betrag der der Elternschaft erspart bliebe nun von den Kommunen aufzubringen sei, da Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich hierfür abgezogen werden sollen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen kann. Das Land Hessen habe in den Haushaltsjahren 2018/2019 entsprechende Mittel in den Landeshaushalt eingestellt und den kommunalen Finanzausgleich aufgestockt, um den Kommunen einen Ausgleich für entgangene Einnahmen aus Elternbeiträgen gewähren zu können. Insofern wäre es für Beurteilung des Antrages von Vorteil gewesen die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vorliegen zu haben.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Udo Wesemüller, erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese dem Antrag zustimmen werde, da die Auswirkungen der Beitragsfreistellung, bei Beibehaltung der derzeitigen Regelung, auf die kommunalen Haushalte absehbar sind. Der zu befürchtende Abzug von Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich sei nicht hinnehmbar, da diese bereits für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kommunen benötigt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über den Antrag FR 090 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die folgende Resolution:

Die Gemeindevertretung Kiedrich begrüßt die Gebührenfreistellung von Kindertagesstätten in Hessen grundsätzlich. Sie lehnt allerdings ab, dass hessenweit 155.000.000,00 € der dafür notwendigen Finanzmittel durch die Kommunen selbst getragen werden sollen, da diese dringend für die Verbesserung der Qualität der Betreuungseinrichtungen und als Unterstützung für den Ausbau des Betreuungsplatzangebots vor Ort benötigt werden. Die Gemeindevertretung Kiedrich fordert das Land Hessen deshalb auf, alle im Zuge der Gebührenfreistellung von Kindertagesstätten für die Kommunen anfallenden Kosten vollständig zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen bei 4 Nein-Stimmen

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich 2018 -Einbringung- G 092

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher bringt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Kiedrich ein und hält die Haushaltsrede.

TOP 9 Mitteilungen

des Bürgermeisters, Herrn Winfried Steinmacher

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über den Stand des Verfahrens zur Besetzung der Stelle des/der Ordnungspolizeibeamten/Ordnungspolizeibeamtin sowie die Besetzung der Stelle im Vorzimmer des Bürgermeisters.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Luftbilddaufnahmen im Auftrag von Hessen-Forst zur Feststellung des Ausmaßes der Unwetterschäden im Gemeindewald.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher weist auf anstehende Fackelwanderung am 04.11.2017 hin.

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher bittet darum, die Anmeldungen zur Teilnahme an der Bürgerehrung rechtzeitig abzugeben.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erinnert an den Termin zur Waldbegehung am 11.11.2017.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über den Termin der Seniorenweihnachtsfeier am 07.12.2017 im Bürgerhaus.

des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Harald Rubel

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, gratuliert allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind:

Herr Walter Steinebach
 Herr Frank Nußbaum
 Herr Jürgen Scholz
 Frau Beate Schmidt
 Frau Anna Maria Linke-Diefenbach
 Herr Beigeordneter Walter Ruhl
 Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf
 Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, teilt mit, dass vorgeschlagenen Sitzungstermine 2018 der Gemeindevertretung dem Protokoll beigefügt werden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 15.12.2017 terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 03.11.2017

Für die Richtigkeit:

gez. R

(Harald Rubel)
 Vorsitzender der
 Gemeindevertretung

(Malsy)
 Schriftführer

Sitzungstermine Gemeindevertretung Kiedrich im Jahr 2018

Vorschläge für die Gemeindevertretung 2018:

02.03.2018

20.04.2018

22.06.2018

07.09.2018

02.11.2018

14.12.2018